

# Psychoanalytische Familientherapie

Zeitschrift für Paar-, Familien- und Sozialtherapie

Nr. 34 • 18. Jahrgang • 2017 • Heft I



*Gisela Schleske: Das Paar im Übergang zur Elternschaft und veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen • Martin Merbach: Fremde Vertraute. Wenn Paare Eltern werden am Beispiel bikultureller Partnerschaften • Kirsten von Sydow: Lust und Unlust in Partnerschaften • Klaus-Dieter Grothe: Trauma, Flucht und Migration bei Kindern. Welche Auswirkungen hat dies in Kita und Schule und was können diese zur Bewältigung leisten? • Désirée Waterstradt: Elternschaft in der Weltrisikogesellschaft. Expansion und Individualisierung von Verantwortung • Sibylle von Eicke: Als Prozessbeobachterin bei Gericht*

ISSN 1616-8836

Psychosozial-Verlag





# Psychoanalytische Familientherapie

---

Zeitschrift für Paar-, Familien- und Sozialtherapie

---

Nr. 34 • 18. Jahrgang • 2017 • Heft I

---

---

ISSN 1616-8836

Psychosozial-Verlag



# Impressum

**Psychoanalytische Familientherapie**  
Zeitschrift für Paar-, Familien-  
und Sozialtherapie

ISSN 1616-8836  
18. Jahrgang, Nr. 34, 2017, Heft 1

Herausgeber: Bundesverband Psychoanalytische Paar- und Familientherapie (BvPPF),  
[www.bvppf.de](http://www.bvppf.de)

Redaktion: Trin Haland-Wirth, Joseph Kleinschnittger, Inken Seifert-Karb, Prof. Dr. Hans-Jürgen Wirth

Wissenschaftlicher Beirat: Prof. Dr. Burkhard Brosig, Dr. Miriam Haagen, Prof. Dr. Günter Reich, Prof. Dr. Georg Romer, Michael Stasch, Hilke Volker

Redaktionsanschrift:  
Redaktion  
Psychoanalytische Familientherapie  
Walltorstr. 10  
35390 Gießen  
[hjw@psychosozial-verlag.de](mailto:hjw@psychosozial-verlag.de)  
[www.psychosozial-verlag.de/paft](http://www.psychosozial-verlag.de/paft)

Die Redaktion lädt zur Einsendung von Manuskripten ein. Vor der Veröffentlichung durchlaufen die Beiträge ein Peer-Review-Verfahren.

Verlag:  
Psychosozial-Verlag  
Walltorstr. 10  
35390 Gießen  
Telefon: 0641/969978-18  
Fax: 0641/969978-19  
[info@psychosozial-verlag.de](mailto:info@psychosozial-verlag.de)  
[www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de)

Umschlagentwurf: Hans-Jürgen Wirth

Umschlagabbildung: Ernst Ludwig Kirchner:  
*Paar sitzend, 1917-1920*

Abo-Verwaltung: Psychosozial-Verlag,  
[bestellung@psychosozial-verlag.de](mailto:bestellung@psychosozial-verlag.de)

Bezugsgebühren: Für das Jahresabonnement (2 Hefte) 25,- Euro (inkl. MwSt.) zzgl. Versandkosten. Studierendenabonnement 25% Rabatt zzgl. Versandkosten. Lieferungen ins Ausland zzgl. Mehrporto. Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern nicht bis zum 15. November eine Kündigung erfolgt. Preis des Einzelheftes 16,90 Euro.

Bei Mitgliedschaft im BvPPF ist der Preis für ein Abonnement bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Bestellungen richten Sie bitte direkt an den Psychosozial-Verlag.

Anzeigen: Anfragen richten Sie bitte an den Verlag ([anzeigen@psychosozial-verlag.de](mailto:anzeigen@psychosozial-verlag.de)). Es gelten die Preise der aktuellen Mediadaten. Sie finden sie im Pressebereich auf der Verlagshomepage [www.psychosozial-verlag.de](http://www.psychosozial-verlag.de).

Copyright © 2017 Psychosozial-Verlag.  
Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die Deutsche Bibliothek – CIP Einheitsaufnahme: Ein Titeldatensatz für diese Publikation ist bei der Deutschen Bibliothek erhältlich.

Datenbanken: Die Zeitschrift *Psychoanalytische Familientherapie* wird regelmäßig in der Internationalen Bibliographie der geistes- und sozialwissenschaftlichen Zeitschriftenliteratur (IBZ – De Gruyter Saur) und in der Publikationsdatenbank PSYINDEX des Leibniz-Zentrums für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID) erfasst.

Satz: metiTEC-Software, me-ti GmbH, Berlin

# Inhalt

## Schwerpunkt: Paare als Eltern – Eltern als Paare

Das Paar im Übergang zur Elternschaft  
und veränderte gesellschaftliche Rahmenbedingungen 5  
*Gisela Schleske*

Fremde Vertraute 25  
Wenn Paare Eltern werden am Beispiel bikultureller Partnerschaften  
*Martin Merbach*

Lust und Unlust in Partnerschaften 43  
*Kirsten von Sydow*

## Hauptbeiträge

Trauma, Flucht und Migration bei Kindern 61  
Welche Auswirkungen hat dies in Kita und Schule  
und was können diese zur Bewältigung leisten?  
*Klaus-Dieter Grothe*

Elternschaft in der Weltrisikogesellschaft 79  
Expansion und Individualisierung von Verantwortung  
*Désirée Waterstradt*

## Zwischenruf

Als Prozessbeobachterin bei Gericht 99  
*Sibylle von Eicke*

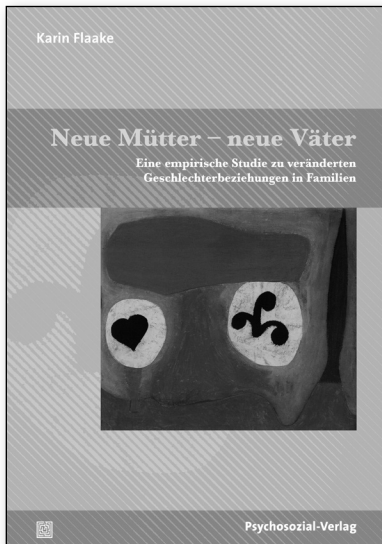
Veranstaltungen 105

Antrag auf Mitgliedschaft im BvPPF 107



Karin Flaake

## **Neue Mütter – neue Väter** Eine empirische Studie zu veränderten Geschlechterbeziehungen in Familien



November 2014 · 312 Seiten · Broschur  
ISBN 978-3-8379-2335-3

**Hausmänner und Rabenmütter?  
Veränderungen der Geschlechter-  
verhältnisse stellen junge Famili-  
en vor neue Herausforderungen.**

Trotz Aufklärung und Emanzipation stellt sich in vielen Familien mit der Geburt des ersten Kindes ein »Traditionalisierungsschub« ein – die Frau bleibt zu Hause, der Mann verdient das Geld. Gemeinsam für Kinder, Hausarbeit und Einkünfte zuständig zu sein, ist eine Herausforderung für Eltern. Dennoch profitieren oft sowohl die Eltern als auch die Kinder davon. Wie verändern sich Geschlechterbilder dadurch? Wie sehen typische Konflikte in der Paarbeziehung und in der Familie aus? Die gleichberechtigte Arbeitsteilung der Eltern kann zur Bereicherung der Rollenverständnisse der Kinder führen: Der Entwurf von Männlichkeit wird um Aspekte wie Fürsorge und familiäre Verantwortung erweitert, Mütterlichkeit und kontinuierliche Berufstätigkeit stellen keinen Widerspruch mehr dar.

Die Autorin legt eine differenzierte psychoanalytisch orientierte empirische Studie vor, in der sowohl Eltern als auch Kinder zu Wort kommen. Innere, oft unbewusste Bindungen an traditionelle Geschlechterbeziehungen werden ebenso deutlich wie die Bedingungen, Möglichkeiten und Grenzen ihrer Neugestaltungen.

Walltorstr. 10 · 35390 Gießen · Tel. 0641-969978-18 · Fax 0641-969978-19  
bestellung@psychosozial-verlag.de · www.psychosozial-verlag.de